

Protokoll des Studierendenrats am 28.06.

Sitzungsbeginn: 20:19

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mitglieder des StuRa:

GHG: Hanna, Lukas, Mirek, sebastian, Arno, Nastia, Lukas, Johanna

FSVV: Linda, Teresa, Leo, Jacob

Juso-HSG: Canel, Jon, Laura, Bastian

Solid/SDS: Isolde

LHG: Antonia

RCDS: Leonhard, Anton

Exekutive: Moritz

Weitere Anwesende: Nathalie, Elena, Sophie

GA: Redeleitung Lukas, Protokoll Hanna

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

TOP 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Neuer TOP 8 Arbeitskreise wurde in verschickter TO leider vergessen und eingefügt. Neuer TOP 9 ist somit Sonstiges.

Der Antrag der Gruppe Suppeers wurde aus formalen Gründen an die Antragsteller*innen zurückgeschickt und von diesen überarbeitet, da er nicht den Förderrichtlinien entspricht (Gruppenförderung).

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung(en)

Abstimmung über das Protokoll vom 07.06.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wahl des Geschäftsführenden Ausschusses (GA) für die nächste Sitzung, gegebenenfalls Übertragung von Aufgaben an den GA, Festlegung des nächsten Sitzungstermins und der vorläufigen Gästeliste

Sebastian und Arno bieten an, bei der nächsten Sitzung am 19.7. den GA zu machen, vielen Dank euch!

> angenommen bei 16 Stimmen dafür und 1 Enthaltung

TOP 5 Beratung über Anträge

A-StuRa01_28062021: "Erzähl mal was von dir!" Das literarische WG-Casting

Antragsteller*in stellt den Antrag kurz vor.

Frage aus dem Plenum, ob die anderen Kosten, die nicht beantragt wurden, abgesichert sind. Die restlichen Kosten sind abgesichert und werden vom Literaturhaus übernommen.

Gibt es die Veranstaltung/die Gruppe auf Social Media, damit die Veranstaltung beworben werden kann? Ja, die Kontakte werden in den Chat gepostet.

Antrag einstimmig angenommen.

A-StuRa02_28062021 Aufwandsentschädigung Referent Thema:

Nachhaltigkeit in muslimischer und christlicher Perspektive

Das Büro hat den Antragsteller*innen geschrieben, der Antrag könne nur mit Beschluss einer 2/3-Mehrheit auf die TO gesetzt werden, da er zu spät eingegangen sei. Hintergrund war ein Missverständnis bzgl §20 Absatz 4 der FHO:

§ 20 Zuwendungen an Dritte, Finanzanträge Dritter

...

(4) Finanzanträge können grundsätzlich nur gestattet werden, wenn sie vor ihrer Fälligkeit im Studierendenrat behandelt worden sind.

Abweichungen von Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Studierendenrat mit Zweidrittelmehrheit der Behandlung des Antrags zustimmt.

"Fälligkeit" wurde in der Vergangenheit mit dem Stattfinden einer Veranstaltung gleichgesetzt. Das Finanzreferat hat aber klargestellt, dass mit "Fälligkeit" die Fälligkeit der Zahlung gemeint ist, was auch nach einer Veranstaltung sein kann.

Deswegen ist der Antrag trotzdem auf der Tagesordnung.

Zu betonen ist, dass das Büro an dieser Stelle nichts falsch gemacht hat, es hat lediglich nie eine Klärung des Begriffs stattgefunden.

Der Antrag fordert ein sehr geringes Honorar. Aus dem Plenum wird angemerkt, dass gerne angemessenere Honorare gezahlt werden können, wenn die Referent*innen dies annehmen wollen. Wir teilen den Antragsteller*innen mit, dass sie in Zukunft mehr Honorar beantragen können.

Antrag bei 17 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

A-StuRa03_28062021 Unterstützung Offener Brief für kostenlose

Menstruationsartikelpender an allen Bildungseinrichtungen

Nachfrage aus dem Plenum, ob der Brief auch weiter beworben werden soll. Zunächst nicht, es ist erstmal geplant, Unterstützung durch

LaStuVes, Studivertretungen und Schüler*innenvertretungen zu sammeln um damit an die Ministerien zu gehen, danach soll der Brief weiter

gespreadet werden und die Antragsteller*innen würden sich sehr freuen, wenn er dann weiter beworben würde.

Antrag bei 16 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen angenommen.

A-StuRa04_28062021 Drinnen vor der Tür. Experiment und Position Nachfrage aus dem Plenum, was "400 Flyer (150 fürs Werben von Beiträgen)" heißt: Plan ist, diese Woche direkt loszulegen. Studis sollen selbst Beiträge schreiben und einreichen, die dann in Cafés etc. ausgelegt werden.

Antrag bei 18 Stimmen dafür und 1 Enthaltungen angenommen.

TOP 6 Post und Mitteilungen

Rechtsaufsicht: Tätigwerden in Bezug auf Flyerfinanzierung des OTFR
Es gab einen Antrag zweier HSGen beim Rektorat als unserer Rechtsaufsicht mit der Bitte, zu prüfen, ob die Finanzierung von Flyern (beantragt durch das OTFR) rechtmäßig sei. Die Rechtsaufsicht hat die Rechtmäßigkeit Förderung in ihrer Antwort, die zur Kenntnis genommen wird, bestätigt. Sie stellt fest, dass der Studierendenrat mit der Förderung "selbst keinerlei politische Meinung" verlautbare, eine "Stellungnahme zur Unterstützung der Gruppierung oder ihrer inhaltlichen Ziele" sei nicht geplant. Insbesondere stellt die Antwort der Rechtsaufsicht fest, dass die "Bekämpfung von 'Rassismus, Diskriminierung und Homophobie' innerhalb und außerhalb der Universität [...] keine allgemeinpolitische Betätigung erkennen [lasse], sondern [...] zu den typischen [...] Aufgaben der Studierendenschaft [gehöre], die sich für die Belange aller Studierenden einsetzt."
Zentral für die Arbeit der VS sei es, dass sie "im Rahmen ihres politischen Bildungsauftrages ein pluralistisches, vielfältiges Angebot schafft und sich dabei einzelne allgemeinpolitische Forderungen von dritten Personen oder Organisationen nicht zu eigen macht."
Außerdem: "Dabei darf kein zu kleinlicher Maßstab angelegt werden, sonst würde die Studierendenschaft in der Gestaltung ihrer Äußerungen im Übermaß eingeschränkt". Dabei dürfe "nicht völlig außer Acht gelassen werden, dass die Bewertung studentischer Aktivitäten nicht ohne weiteres vergleichbar ist mit derjenigen anderer Zwangsverbände" - das studentische Umfeld neige "eher zu auffälligen und provokanten Verhaltensweisen."

Nachfrage aus dem Plenum an die antragstellenden HSGen, ob das Thema für die Gruppen mit der Aussage der Rechtsaufsicht geklärt ist oder ob dazu weitere Dinge geplant werden. Aus Sicht der Gruppen ist die Antwort der Rechtsaufsicht nicht zufriedenstellend, aber da das Schreiben nun kam, ist akut nichts geplant. Die Gruppen wollen sich allerdings nochmal intern besprechen.

Anmerkung aus dem Plenum: Wenn die Gruppe sich dazu entscheidet, die

Stellungnahme des Rektorats zu akzeptieren, fände die Person es schön, wenn das und eine entsprechende Richtigstellung dann auch über die jeweiligen Social Media Seiten kommuniziert würde. Die Gruppen wollen auch das intern besprechen.

Rechtsaufsicht: Aktuelle Rechtssprechung zum Hochschulpolitischen Mandat

Ein weiterer Brief der Rechtsaufsicht hat uns erreicht: Information über ein aktuelles Urteil des OVG Lüneburg, das das hochschulpolitische Mandat tangiert: Die Äußerung des AStA Lüneburg zu einem "Corona-Leugner" an der Hochschule ist ok.

Zusammenfassung:

"Der [AStA] ist auf der Grundlage von §20 I 4-6 NdsHG befugt, sich in der Öffentlichkeit kritisch mit als verschwörungstheoretisch bewerteten Auffassungen eines Hochschulbeschäftigten - hier zur Corona-Pandemie - auseinanderzusetzen; das gilt jedenfalls dann, wenn sich der Hochschulbeschäftigte unter Bezugnahme auf seine Tätigkeit an der Hochschule selbst öffentlich geäußert hat."

Da die LHGs sehr ähnlich sind, ist dieses Urteil auch auf uns übertragbar.

Annahme der Wahl zum Referat für Studium und Lehre
Ornella hat die Wahl angenommen, somit können die beiden Referent*innen ihre Arbeit aufnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

TOP 7 Berichte

Exekutive

Letzte Woche war Jour Fixe mit Kanzler et al.

Klubhaus: Dort läuft gerade recht viel, der AK Rätebaubrigade ist dran, die Küche neu zu machen, was beim Jour Fixe besprochen wurde.

Außerdem wurde über die Zukunft der Cafete gesprochen, da das StuWe dort in den nächsten Jahren raus möchte. Es wurde unterstützt, dass die Studierendenschaft die Cafete weiter betreibt, dazu wird derzeit im AK gearbeitet.

Planung WiSe: es ist sehr viel Präsenz geplant, große VLen werden vermutlich online bleiben. Hybrid ist auch gewünscht, finden Lehrende aber nicht so gut und Planung dazu ist wohl auf technischer Seite auch noch nicht so weit.

Open Source: im AK Digitalisierung wurde über Datenschutz und Software an der Uni gesprochen und in den Jour Fixe getragen. Datenschutz-Bedenken bei MS Teams wurden besprochen und teilweise auch vom ZDV geteilt. Die Uni hat bereits eine Nextcloud, möchte aber ein möglichst einheitliche Software und nutzt daher in erster Linie OneDrive, was vom Datenschutz her deutlich besser ist als Teams. Die Univerwaltung hat unseren Jahresabschluss 2019 geprüft und dem

Rektorat die Entlastung empfohlen. Der AK Finanzen wird dazu aber noch eine schriftliche Stellungnahme ausarbeiten.

Senat

öffentliche Sitzung Hochschulrat und Senat ist morgen in Präsenz (3G Regelung).

Bericht: Rektor wird zum WiSe 22 zurücktreten.

Unirat

schickt ebenso Leute in die Findungskommission zur Rektor*innenwahl.

Presseref

HowToHopo ist abgeschlossen, als nächstes sollen AKs noch beworben werden und Referent*innen vorgestellt werden. Außerdem gab es ein Interview mit dem Tagblatt, die Bewerbung der MRW wurde abgeschlossen.

TOP 8 Arbeitskreise

AK Gleichstellung

hat sich mit dem Gleichstellungsbüro getroffen und über Menstruationsartikelspender geredet. Der AK wird auch in Zukunft mit dem Gleichstellungsbüro in Kontakt bleiben. Derzeit wird an einer genaueren Kostenaufstellung gearbeitet.

Es wird ein Audit stattfinden zu Diversity. Plan war, Menschen vom AK Gleichstellung da hin zu schicken sowie Leute aus der Exe. Jacob fragt noch ein bisschen rum und meldet das dann der Uni. Wenn wer Menschen oder Themen hat, gerne an Jacob wenden.

AK Finanzen

Trifft sich immer vor dem AK PrÖ Do, beantworten Anfragen von Uni und FSen. Wenn Zeit ist wird auch an der Überarbeitung der Finanz und Haushaltsordnung geschrieben, neue Menschen sind gern gesehen.

AK Hochschulsport

arbeitet mit Hochschulsport zusammen und hat u.a. einen Digitalen Staffellauf gestartet.

AK CIVIS

Ist jetzt auch auf der Homepage vertreten. Derzeit gibt es eine Ausschreibung, wer Lust auf HoPo international hat, hin da!

AK Studium und Lehre

Die Systemreakkreditierung steht gerade an. Vor einigen Monaten war die erste Begehung, kommenden Mo und Di findet die zweite Begehung

statt. Am Montag um 18 Uhr wird ein Gespräch zwischen Gutachter*innen und Studis stattfinden, für die Studis gehen hin: Exe, Referent*innen Studium und Lehre. Wer Ideen/Rückmeldung hat gerne schreiben, sonst am kommenden Donnerstag um 19:30 Vorbereitungstreffen.

Außerdem gibt es eine Anfrage von Frau Amos, die mit Studierenden über den Leitfaden Lehre reden möchte, dazu gibt es am Freitag ein Treffen.

Amos möchte außerdem über KI in der Lehre sprechen, sucht da Studis die sich auskennen, es wurden bereits ein paar Menschen gefunden.

TOP 9 Sonstiges

Präsente Sitzungen

In der FSVV wurde angesprochen, inwiefern Präsenzsitzungen wieder in Angriff genommen werden könnten. Wir haben am Anfang der Pandemie einen Beschluss gefasst, dass wir bis die Pandemie zu Ende ist digitale Teilnahme ermöglichen. Wenn das gewährleistet ist und der GA nicht zur Präsenz verpflichtet ist, wären auch hybride Sitzungen möglich.

Aus der Mitte des Plenums wird angesprochen, dass draußen einen gleichwertige Teilnahme von online Studis nicht möglich ist. Im neuen Sitzungssaal gibt es zwar eine Videokonferenzanlage, aber es ist unsicher, ob in den Raum alle StuRa-Mitglieder mit dem laut Hygieneverordnung der Uni vorgeschriebenen Abstandsregelungen passen.

Nächste Sitzung soll noch online stattfinden. Für die Sitzung danach ein Stimmungsbild, wer wie teilnehmen würde.

Dieses ergibt: 10 tendenziell in Präsenz, 3 tendenziell digital, 4 Enthaltung; können also mit ungefähr 15 Menschen in Präsenz rechnen.

Restliche Diskussion vertagt auf die nächste Sitzung.

Nächste Sitzungstermine

weitere Sitzungstermine: 19.07.; (09.08.) Feriensitzung (30.08.)

Feriensitzung (20.09.) Feriensitzung. Von den Feriensitzungen sollen 1-2 stattfinden.

Uniwahlen

Morgen sind Uniwahlen, wir hoffen auf hohe Wahlbeteiligung, labert alle Mitbewohnnis an, noch wählen zu gehen!

Sitzungsende: 22:14

